



NINA
Notfall-Infos- und
Nachrichten-App

Mit dieser Notfall-Infos-App des Bundes können Sie wichtige Warnmeldungen für unterschiedliche Gefahrenlagen wie Gefahrstoffausbreitung oder Großbrände erhalten - auch für Ihren aktuellen Standort.

Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in NINA integriert.

Hierzu ist die **Warn-App NINA** erforderlich, die Sie bei

- iTunes für die Betriebssysteme iOS (ab Version 7.0)
- Google Play Store für Android (ab Version 4)



kostenlos beziehen können.

Notfall-Infos können Sie unter

www.obk.de/notfallinfos

abrufen.



Herausgeber:

**Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach**

Telefon: 02261 88-3802
Fax: 02261 88-3870
E-Mail: amt38@obk.de
Internet: www.obk.de



Warnung der Bevölkerung



Warnanlässe

Anlässe zur Warnung der Bevölkerung können sein:

- Großbrände
- Extreme Unwetter
- Hochwasser
- akute Bombenentschärfungen
- Schadstoffaustritte
- weitere akute Gefahren

Warnmittel

Um Sie, Ihre Angehörigen und Ihr Eigentum auch vor plötzlich auftretenden Gefahren schützen zu können, informieren der Oberbergische Kreis und seine Kommunen über mehrere Wege. Eine Möglichkeit sind Sirenen (siehe nebenstehende Seiten).

Weitere Warn- und Informationsmittel:

- Warnungen mit Lautsprecherfahrzeugen
- Warn-App NINA
- Internetseite des Oberbergischen Kreises (www.obk.de) bzw. der Städte/Gemeinden
- Radio Berg 105,2//105,7 MHz WDR 2 91,8 MHz auch im Webradio oder als App hörbar
- Social Media
 -  www.obk.de/facebook
 -  www.obk.de/twitter
- Bürgertelefon: 02261 88-3888
Um im Bedarfsfall Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zu beantworten, wird ein Bürgertelefon eingerichtet.
Die Einrichtung wird über Medien und Internet bekanntgegeben.

Blockieren Sie keine Notrufnummern:

Feuerwehr und Rettungsdienst (112) sowie die Polizei (110) müssen für echte Notfälle erreichbar bleiben.

Eine Sirene kann Sie aber nur dann warnen, wenn Sie wissen, was diese Signale bedeuten:

Warnung vor Gefahren



Eine Minute auf- und abschwellender Ton

GEFAHR! INFORMATIONEN FOLGEN!

- Ruhe bewahren
- Gebäude oder Wohnung aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Kindern und hilfsbedürftigen Menschen helfen, Nachbarn informieren
- Nur in Notfällen im Mobilfunknetz telefonieren. Wählen Sie die Notrufe 112 und 110 nur bei akuter Gefahr.
- Lokalradio einschalten oder via Kabel/Satellit/Internet-Stream Lokalradio eingeschaltet lassen
- Weitere Informationen folgen über
 - ▶ Lautsprecherdurchsagen, andere Medien
 - ▶ Notfall-Informations-App **NINA**

Hinweise zum Verhalten im Katastrophenfall erhalten Sie auf den Seiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK):

www.bbk.bund.de

ENTWARNUNG

Eine Minute Dauerton



Die Gefahr ist vorbei.

Bitte Nachbarn und Freunde informieren!

ALARM FÜR DIE FEUERWEHR

Eine Minute Dauerton, zweimal ununterbrochen



Es besteht keine Gefahr!

Die Freiwillige Feuerwehr wird zu einem Einsatz alarmiert.

PROBEALARM

Kombination aus den Tönen

Entwarnung - Warnung - Entwarnung



Es besteht keine Gefahr!

Damit Sirenen im Notfall funktionieren, müssen sie regelmäßig überprüft und ausgelöst werden. Probealarme werden allerdings im Vorfeld in den Medien angekündigt.

Alle Sirenensignale anhören unter:
www.warnung.nrw/sirenen